



Margot Freund kann mit dem goldenen Park-O-Pin-Gerät nun ein Jahr kostenlos in Lippstadt parken. Heinrich Falkenstein überreichte es ihr gestern. ■ Foto: Winkelmann

Erwartungen nicht erfüllt

Mehr Werbung für Park-O-Pin-System, da bisher nur 500 Geräte verkauft wurden

LIPPSTADT ■ Park-O-Pin heißt das „Zauberwort“, mit dem das Parken in der Lippe-Stadt einfacher und kostengünstiger werden soll (wir berichteten). In einer Pressekonferenz berichteten Gerd Eckel vom städtischen Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Stadt-Pressesprecher Peter Paschert sowie Heinrich Falkenstein, zuständiger Park-O-Pin-Beauftragter für Lippstadt, darüber, wie sich das System in Lippstadt etabliert hat.

„Bisher haben wir hier 500 Geräte verkauft“, so Falkenstein. Die Erwartungen seien damit bislang nicht erfüllt worden. Immerhin habe man bis Ende 2005 mit 1 500 bis 2 000 verkauften Geräten gerechnet. Nichtsdestotrotz ist sich Falkenstein sicher: „Dass es die elektronische Taschenparkuhr gibt, hat sich in Lippstadt nur noch nicht genügend herumgesprochen.“ Dieses Problem habe man aber inzwischen in Angriff genommen. So ist beispielsweise an allen Parkscheinautomaten ein Hinweisaufkleber angebracht worden, der auf das elektronische System aufmerksam macht. Laut Stadt-Pressesprecher Peter Paschert

kommt das Gerät derzeit vor allem bei älteren Bürgern gut an. „Sie schätzen an der Parkuhr, dass sie einfach zu bedienen ist und man nicht mehr auf die Uhr gucken muss, wenn man einen Parkschein gelöst hat.“ Letzteres gilt natürlich nur für Parkplätze, auf denen die Parkzeit nicht generell begrenzt ist.

Positives weiß auch Gerd Eckel zu berichten. So habe es seitens der Nutzer des Systems bisher keinerlei Klagen gegeben. Erfreulich für die Stadt: Der Schwarzparkeranteil ist zurück gegangen. Denn: „Die Nutzer der elektronischen Parkuhr setzen ihr Gerät auch ein.“ Und ist das Guthaben aufgebraucht, kann es an derzeit drei Stationen in Lippstadt aufgeladen werden. Dort sind auch die Geräte erhältlich (Auskunft dazu bei Gerd Eckel, Tel. (0 29 41) 98 05 29 oder 5 30).

Eine Überraschung gab es zudem für Vielparkerin Margot Freund. Sie hatte am Codeknacker-Gewinnspiel von Park-O-Pin teilgenommen und gewonnen. Nun darf sie mit der goldenen Parkuhr ein Jahr lang in Lippstadt kostenlos parken. ■ **bw**